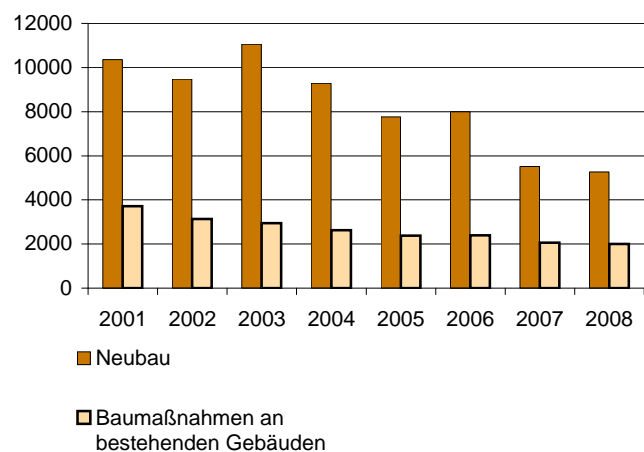


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 11/09

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg November 2009

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 11/09  
Herausgegeben im **Januar 2010**

**Preis**  
pdf-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

**Potsdam**  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

**Berlin**  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg November 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg November 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2009 und 01.01.-30.11.2009 nach Verwaltungsbezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg November 2009 und 01.01.-30.11.2009 nach Verwaltungsbezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg November 2009 und 01.01.-30.11.2009 nach Verwaltungsbezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg November 2009 und 01.01.-30.11.2009 nach Verwaltungsbezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.11.2009 nach Verwaltungsbezirken	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorV vom 13. Oktober 2003 (GVBl. II/03 S.518) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für

Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselerzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

#### • **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### **Erhebungsmerkmale**

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2009**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
1998	21 453	15 212	1 223	5 018	18 052	26 136	26 353	120 018	4 546 211
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2008 Januar	451	301	41	109	417	458	398	2 100	108 047
Februar	496	312	47	137	539	556	467	2 275	101 873
März	488	314	57	117	527	540	476	2 235	93 744
April	778	485	74	219	1 203	1 028	1 250	4 156	197 921
Mai	688	410	77	201	852	722	623	2 907	155 084
Juni	603	343	81	179	1 011	505	325	2 079	157 441
Juli	644	376	81	187	770	695	721	2 850	152 723
August	591	354	69	168	1 223	607	580	2 558	151 183
September	637	373	91	173	1 341	604	493	2 272	143 532
Oktober	805	518	79	208	1 105	950	882	3 874	195 747
November	522	319	64	139	791	579	528	2 466	106 344
Dezember	574	330	75	169	3 273	669	711	2 457	516 765
2009 Januar	467	271	59	137	471	457	399	1 930	87 997
Februar	466	278	55	133	590	484	433	1 938	93 341
März	590	394	51	145	510	656	527	2 606	127 832
April	551	340	64	147	1 208	579	539	2 230	199 488
Mai	601	386	54	161	560	664	599	2 707	130 959
Juni	601	338	82	181	935	627	547	2 394	197 384
Juli	617	373	63	181	625	673	626	2 824	135 900
August	614	384	67	163	664	791	734	3 335	166 266
September	588	363	63	162	1 628	676	650	2 733	141 689
Oktober	740	478	85	177	600	776	648	3 160	134 767
November	553	359	53	141	678	810	902	3 432	153 507
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl		
1998	15 212	13 144	1 318	750	22 775	11 445	22 320	2 577 315	442
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2008 Januar	301	284	14	3	328	222	382	48 224	2
Februar	312	281	24	7	364	227	427	48 637	—
März	314	293	14	7	391	232	441	47 650	—
April	485	453	23	9	639	398	754	86 134	6
Mai	410	380	23	7	497	305	580	65 077	—
Juni	343	317	19	7	387	245	475	51 376	45
Juli	376	349	17	10	578	297	552	64 348	21
August	354	326	18	10	443	246	480	53 625	4
September	373	346	16	11	461	283	546	61 010	6
Oktober	518	472	19	27	745	399	787	83 027	9
November	319	288	18	13	420	238	466	50 201	7
Dezember	330	309	10	11	385	230	450	49 613	—
2009 Januar	271	250	15	6	317	188	361	40 352	—
Februar	278	256	14	8	389	209	403	44 825	—
März	394	365	18	11	480	290	557	61 916	2
April	340	312	16	12	523	279	529	59 139	13
Mai	386	359	17	10	493	298	562	63 974	2
Juni	338	317	13	8	426	254	489	55 270	56
Juli	373	342	20	11	507	280	537	60 353	4
August	384	342	26	16	567	329	619	69 932	3
September	363	337	15	11	566	299	580	68 418	7
Oktober	478	454	19	5	592	354	692	75 214	4
November	359	330	14	15	833	366	712	76 700	1
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			veransch. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>553</b>	<b>677,6</b>	<b>902</b>	<b>810,4</b>	<b>3 432</b>	<b>153 507</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>477</b>	<b>172,1</b>	<b>882</b>	<b>793,0</b>	<b>3 361</b>	<b>89 430</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	5,1	17	14,3	60	1 325
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	71	116,1	515	318,3	1 436	35 183
davon						
Wohnungsunternehmen	49	106,8	443	273,8	1 211	30 040
Immobilienfonds	1	–	6	– 0,1	– 1	120
sonstige Unternehmen	21	9,3	66	44,7	226	5 023
private Haushalte	405	55,0	366	475,1	1 928	53 737
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,0	1	– 0,4	– 3	510
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>76</b>	<b>505,5</b>	<b>20</b>	<b>17,4</b>	<b>71</b>	<b>64 077</b>
davon						
Anstaltsgebäude	2	0,0	4	0,0	8	490
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	22,2	1	1,1	2	1 569
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	61,8	1	1,1	3	993
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	35	204,4	7	6,9	25	22 322
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	144,7	1	1,3	3	16 999
Handels- und Lagergebäude	15	28,4	4	3,9	15	2 007
Hotels und Gaststätten	4	10,6	1	0,9	4	2 346
sonstige Nichtwohngebäude	26	217,1	7	8,3	33	38 703
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	30	232,0	11	8,3	41	39 706
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	19	277,1	1	0,8	3	41 698
Unternehmen	37	208,1	10	12,3	46	19 975
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	9	83,6	– 1	– 0,5	– 3	1 491
Produzierendes Gewerbe	7	26,6	–	–	–	2 620
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	97,8	11	12,8	49	15 864
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	13	14,7	5	4,3	14	1 263
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	5,6	4	0,0	8	1 141



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg November 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			veranschl. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>141</b>	<b>– 45,8</b>	<b>68</b>	<b>98,1</b>	<b>328</b>	<b>20 226</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>118</b>	<b>– 53,0</b>	<b>49</b>	<b>81,5</b>	<b>260</b>	<b>12 730</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	1,5	–	0,2	5	145
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	29	– 35,9	15	24,0	56	5 305
davon						
Wohnungsunternehmen	20	– 33,1	3	19,3	35	4 152
Immobilienfonds	1	–	6	– 0,1	– 1	120
sonstige Unternehmen	8	– 2,9	6	4,9	22	1 033
private Haushalte	88	– 18,1	33	57,9	207	6 915
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,0	1	– 0,4	– 3	510
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>23</b>	<b>7,3</b>	<b>19</b>	<b>16,6</b>	<b>68</b>	<b>7 496</b>
davon						
Anstaltsgebäude	2	0,0	4	0,0	8	490
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	3,8	1	1,1	2	409
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	– 1,1	1	1,1	3	25
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	– 4,1	6	6,1	22	1 615
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	1,9	1	1,3	3	767
Handels- und Lagergebäude	4	– 6,7	4	3,9	15	523
Hotels und Gaststätten	1	–	1	0,9	4	300
sonstige Nichtwohngebäude	8	8,5	7	8,3	33	4 957
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	10,2	11	8,3	41	5 592
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	6	14,5	–	–	–	3 188
Unternehmen	8	– 6,8	10	12,3	46	3 228
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	0,7	– 1	– 0,5	– 3	25
Produzierendes Gewerbe	1	3,0	–	–	–	752
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	6	– 10,4	11	12,8	49	2 451
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	5	– 2,4	5	4,3	14	390
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	2,1	4	0,0	8	690

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
im Land Brandenburg November 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>412</b>	<b>659</b>	<b>723,4</b>	<b>834</b>	<b>712,3</b>	<b>3 104</b>	<b>133 281</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>359</b>	<b>366</b>	<b>225,1</b>	<b>833</b>	<b>711,5</b>	<b>3 101</b>	<b>76 700</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	330	218	82,9	330	421,1	1 727	47 066
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	14	15	4,6	28	30,6	128	3 400
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	15	133	137,6	475	259,8	1 246	26 234
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	6	3,6	17	14,0	55	1 180
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	42	151	152,0	500	294,3	1 380	29 878
davon							
Wohnungsunternehmen	29	126	139,9	440	254,5	1 176	25 888
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	13	25	12,1	60	39,8	204	3 990
private Haushalte	317	215	73,1	333	417,3	1 721	46 822
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>53</b>	<b>293</b>	<b>498,2</b>	<b>1</b>	<b>0,8</b>	<b>3</b>	<b>56 581</b>
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	9	18,4	–	–	–	1 160
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	31	62,9	–	–	–	968
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	27	124	208,5	1	0,8	3	20 707
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	89	142,7	–	–	–	16 232
Handels- und Lagergebäude	11	21	35,2	–	–	–	1 484
Hotels und Gaststätten	3	5	10,6	–	–	–	2 046
sonstige Nichtwohngebäude	18	129	208,5	–	–	–	33 746
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	19	141	221,8	–	–	–	34 114
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	13	153	262,7	1	0,8	3	38 510
Unternehmen	29	130	214,9	–	–	–	16 747
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	8	46	83,0	–	–	–	1 466
Produzierendes Gewerbe	6	14	23,6	–	–	–	1 868
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	71	108,3	–	–	–	13 413
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	8	9	17,2	–	–	–	873
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	2	3,5	–	–	–	451

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg November 2009 und 01.01.-30.11.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
November 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	8	0,5	9	8,7	847
Cottbus	19	22,4	41	39,4	5 226
Frankfurt (Oder)	1	- 0,9	1	0,8	70
Potsdam	50	211,0	460	270,1	51 360
Landkreise					
Barnim	64	31,6	51	64,0	9 033
Dahme-Spreewald	53	155,7	44	58,1	25 715
Elbe-Elster	9	6,2	6	9,7	2 070
Havelland	30	- 0,1	25	34,3	4 188
Märkisch-Oderland	43	16,1	37	41,4	4 806
Oberhavel	30	7,0	27	30,6	3 544
Oberspreewald-Lausitz	3	0,1	3	2,2	205
Oder-Spree	37	45,7	19	32,2	10 377
Ostprignitz-Ruppin	18	36,3	10	14,5	1 791
Potsdam-Mittelmark	80	61,8	82	101,7	15 471
Prignitz	18	19,5	6	7,3	2 966
Spree-Neiße	13	12,6	13	13,6	2 535
Teltow-Fläming	34	36,7	26	39,7	8 492
Uckermark	43	15,3	42	41,9	4 811
<b>Land Brandenburg</b>	<b>553</b>	<b>677,6</b>	<b>902</b>	<b>810,4</b>	<b>153 507</b>
01.01.-30.11.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	124	234,1	211	124,1	55 135
Cottbus	187	161,0	233	244,5	48 695
Frankfurt (Oder)	72	93,6	116	100,7	20 932
Potsdam	379	588,7	1166	952,9	186 659
Landkreise					
Barnim	599	363,4	575	631,3	96 121
Dahme-Spreewald	642	932,4	583	706,0	175 588
Elbe-Elster	150	225,7	81	97,1	27 097
Havelland	550	473,9	452	571,0	94 531
Märkisch-Oderland	477	276,7	383	478,1	66 749
Oberhavel	560	301,2	537	658,6	109 020
Oberspreewald-Lausitz	113	64,0	120	121,5	18 106
Oder-Spree	446	429,9	456	478,4	94 940
Ostprignitz-Ruppin	219	404,7	174	186,9	75 153
Potsdam-Mittelmark	850	717,9	773	972,8	157 537
Prignitz	164	180,5	103	107,4	23 565
Spree-Neiße	194	759,2	109	140,2	96 710
Teltow-Fläming	433	1 953,0	338	416,1	179 965
Uckermark	229	308,1	194	206,5	42 627
<b>Land Brandenburg</b>	<b>6 388</b>	<b>8 468,0</b>	<b>6 604</b>	<b>7 193,9</b>	<b>1 569 130</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg November 2009 und 01.01.-30.11.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
November 2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	2	- 2,8	4	3,4	153
Cottbus	4	3,3	- 1	0,3	1 213
Frankfurt (Oder)	1	- 0,9	1	0,8	70
Potsdam	18	- 32,8	12	19,9	4 033
Landkreise					
Barnim	17	0,9	9	11,6	1 757
Dahme-Spreewald	13	0,1	6	11,2	3 496
Elbe-Elster	4	- 1,2	2	2,9	266
Havelland	13	- 4,1	5	8,2	1 208
Märkisch-Oderland	11	- 3,2	8	7,8	760
Oberhavel	7	- 0,9	3	3,0	189
Oberspreewald-Lausitz	1	- 0,1	1	0,3	35
Oder-Spree	11	- 1,6	- 4	4,4	1 836
Ostprignitz-Ruppin	8	- 6,5	3	6,1	503
Potsdam-Mittelmark	9	0,6	10	4,5	968
Prignitz	8	1,6	2	1,3	1 575
Spree-Neiße	3	4,6	-	0,5	981
Teltow-Fläming	7	- 1,7	1	6,9	656
Uckermark	4	- 0,9	6	5,1	527
<b>Land Brandenburg</b>	<b>141</b>	<b>- 45,8</b>	<b>68</b>	<b>98,1</b>	<b>20 226</b>
01.01.-30.11.2009					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	43	- 75,5	51	37,4	15 930
Cottbus	61	7,8	37	41,8	16 866
Frankfurt (Oder)	25	- 11,9	23	19,9	4 376
Potsdam	116	- 104,5	148	166,1	33 235
Landkreise					
Barnim	150	- 10,2	69	90,0	14 769
Dahme-Spreewald	199	- 27,7	88	140,2	19 619
Elbe-Elster	62	- 9,7	27	32,6	5 320
Havelland	145	100,3	9	62,1	17 676
Märkisch-Oderland	119	3,6	10	59,2	14 549
Oberhavel	82	- 7,1	43	48,7	18 465
Oberspreewald-Lausitz	36	- 15,4	31	27,8	4 790
Oder-Spree	105	- 4,5	54	58,8	18 317
Ostprignitz-Ruppin	105	42,4	75	70,3	18 845
Potsdam-Mittelmark	148	39,5	51	78,0	22 812
Prignitz	65	- 11,2	50	39,2	7 676
Spree-Neiße	65	26,5	12	22,2	8 533
Teltow-Fläming	121	12,9	44	74,0	12 951
Uckermark	81	- 15,6	- 3	24,6	7 558
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 728</b>	<b>- 60,4</b>	<b>819</b>	<b>1 092,9</b>	<b>262 287</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg November 2009  
und 01.01.-30.11.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
November 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	5	3	1,8	5	5,3	594
Cottbus	13	17	15,0	42	39,1	3 401
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–	–
Potsdam	28	130	128,6	448	250,2	26 659
Landkreise						
Barnim	41	26	4,1	42	52,4	5 701
Dahme-Spreewald	34	24	7,6	38	46,9	5 030
Elbe-Elster	4	3	2,4	4	6,9	695
Havelland	17	13	4,1	20	26,1	2 980
Märkisch-Oderland	29	17	8,8	29	33,6	3 578
Oberhavel	22	14	2,9	24	27,6	3 121
Oberspreewald-Lausitz	2	1	0,1	2	1,9	170
Oder-Spree	23	14	3,5	23	27,8	3 147
Ostprignitz-Ruppin	6	4	0,7	6	7,7	916
Potsdam-Mittelmark	66	52	32,0	72	97,1	11 454
Prignitz	4	3	1,8	4	5,9	517
Spree-Neiße	7	6	2,4	13	13,2	1 299
Teltow-Fläming	23	16	2,6	25	32,9	3 548
Uckermark	35	22	6,8	36	36,8	3 890
<b>Land Brandenburg</b>	<b>359</b>	<b>366</b>	<b>225,1</b>	<b>833</b>	<b>711,5</b>	<b>76 700</b>
01.01.-30.11.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	57	49	11,5	160	86,6	10 973
Cottbus	114	98	58,4	193	200,1	19 288
Frankfurt (Oder)	38	40	19,2	92	79,7	8 108
Potsdam	238	396	257,7	979	762,6	84 150
Landkreise						
Barnim	394	272	57,7	500	534,0	58 402
Dahme-Spreewald	388	301	103,1	494	565,0	60 704
Elbe-Elster	47	35	17,6	54	64,5	7 939
Havelland	356	258	76,9	441	507,8	58 046
Märkisch-Oderland	325	202	112,0	351	409,3	44 162
Oberhavel	455	306	82,5	493	609,4	67 891
Oberspreewald-Lausitz	63	49	19,4	89	93,7	9 456
Oder-Spree	291	216	86,2	400	417,5	48 112
Ostprignitz-Ruppin	70	58	18,4	95	113,4	13 367
Potsdam-Mittelmark	645	483	266,7	715	891,0	105 042
Prignitz	52	38	9,1	53	68,2	7 333
Spree-Neiße	85	63	31,2	95	115,9	12 243
Teltow-Fläming	248	177	50,0	294	342,1	38 871
Uckermark	98	105	41,4	195	179,1	22 006
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 964</b>	<b>3 146</b>	<b>1 319,2</b>	<b>5 693</b>	<b>6 039,9</b>	<b>676 093</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen  
im Land Brandenburg November 2009 und 01.01.-30.11.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
November 2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	5	3	1,8	5	5,3	594
Cottbus	10	6	5,9	10	11,7	1 201
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–	–
Potsdam	20	15	3,3	22	30,2	3 820
Landkreise						
Barnim	41	26	4,1	42	52,4	5 701
Dahme-Spreewald	33	22	5,7	34	44,3	4 810
Elbe-Elster	4	3	2,4	4	6,9	695
Havelland	16	12	3,6	16	23,7	2 735
Märkisch-Oderland	29	17	8,8	29	33,6	3 578
Oberhavel	22	14	2,9	24	27,6	3 121
Oberspreewald-Lausitz	2	1	0,1	2	1,9	170
Oder-Spree	23	14	3,5	23	27,8	3 147
Ostprignitz-Ruppin	6	4	0,7	6	7,7	916
Potsdam-Mittelmark	65	51	31,9	69	94,3	11 154
Prignitz	4	3	1,8	4	5,9	517
Spree-Neiße	6	4	1,6	7	8,6	869
Teltow-Fläming	23	16	2,6	25	32,9	3 548
Uckermark	35	22	6,8	36	36,8	3 890
<b>Land Brandenburg</b>	<b>344</b>	<b>233</b>	<b>87,5</b>	<b>358</b>	<b>451,7</b>	<b>50 466</b>
01.01.-30.11.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	55	32	7,6	57	56,2	5 932
Cottbus	106	69	37,6	111	131,4	13 672
Frankfurt (Oder)	32	22	10,3	36	39,7	4 515
Potsdam	210	159	69,4	221	309,1	34 855
Landkreise						
Barnim	385	246	50,3	394	482,3	51 647
Dahme-Spreewald	372	259	86,9	398	496,1	52 307
Elbe-Elster	46	32	16,3	48	61,0	7 454
Havelland	349	232	62,7	372	467,7	51 402
Märkisch-Oderland	322	198	109,3	337	400,5	43 262
Oberhavel	452	298	80,1	471	592,6	66 546
Oberspreewald-Lausitz	62	41	13,0	65	78,2	8 511
Oder-Spree	280	184	65,9	292	357,3	39 166
Ostprignitz-Ruppin	68	45	12,8	72	90,9	10 505
Potsdam-Mittelmark	641	470	264,0	671	870,5	102 851
Prignitz	52	38	9,1	53	68,2	7 333
Spree-Neiße	83	59	29,5	86	108,5	11 467
Teltow-Fläming	245	165	47,2	261	322,9	36 089
Uckermark	91	61	22,3	93	103,4	11 387
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 851</b>	<b>2 609</b>	<b>994,2</b>	<b>4 038</b>	<b>5 036,2</b>	<b>558 901</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
01.01.-30.11.2009 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
01.01.-30.11.2009						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	24	271	298,1	–	–	28 232
Cottbus	12	66	94,8	3	2,7	12 541
Frankfurt (Oder)	9	50	86,3	1	1,0	8 448
Potsdam	25	262	435,5	39	24,2	69 274
Landkreise						
Barnim	55	195	315,8	6	7,3	22 950
Dahme-Spreewald	55	592	857,1	1	0,8	95 265
Elbe-Elster	41	131	217,8	–	–	13 838
Havelland	49	172	296,8	2	1,1	18 809
Märkisch-Oderland	33	87	161,1	22	9,6	8 038
Oberhavel	23	144	225,7	1	0,4	22 664
Oberspreewald-Lausitz	14	34	60,0	–	–	3 860
Oder-Spree	50	219	348,2	2	2,1	28 511
Ostprignitz-Ruppin	44	210	343,9	4	3,2	42 941
Potsdam-Mittelmark	57	237	411,7	7	3,8	29 683
Prignitz	47	112	182,6	–	–	8 556
Spree-Neiße	44	867	701,5	2	2,1	75 934
Teltow-Fläming	64	1 290	1 890,0	–	–	128 143
Uckermark	50	169	282,3	2	2,7	13 063
<b>Land Brandenburg</b>	<b>696</b>	<b>5 107</b>	<b>7 209,1</b>	<b>92</b>	<b>61,1</b>	<b>630 750</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021-3593/3843/3355  
Fax 030 9028-4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

##### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.